



130 Adelaide St. W., Suite 1901, Toronto, ON M5H 3P5
Tel: (416) 364-4938 Fax: (416) 364-5162
office@avalonraremetals.com
www.avalonraremetals.com

Pressemitteilung

8. Oktober 2014

Avalon informiert über den aktuellen Stand des Seltenerdmetallprojekts Nechalacho bei Thor Lake (Nordwest-Territorien)

Toronto, ON - [Avalon Rare Metals Inc.](#) (TSX and NYSE MKT: AVL) („Avalon“ oder das „Unternehmen“) ist erfreut, über die aktuellen Fortschritte beim zu 100 % unternehmenseigenen Seltenerdmetallprojekt Nechalacho (das „Projekt“) bei Thor Lake in den Nordwest-Territorien („NWT“) (Kanada) zu berichten.

Der Großteil der technischen Arbeitsprogramme zur Optimierung der Machbarkeitsstudie 2013 wurde abgeschlossen und eine aktualisierte Machbarkeitsstudie ist in Vorbereitung. Die Fertigstellung dieser Studie ist von einer Standortentscheidung für die hydrometallurgische Aufbereitungsanlage und der Anfertigung der neuen Kostenschätzungen für diese Anlage abhängig. Im Hinblick auf die technischen Arbeiten muss nur noch ein letzter Pilotanlagenversuch des neuen Arbeitsablaufdiagramms für das hydrometallurgische Verfahren durchgeführt werden, um die Kriterien für die technische Planung und Umsetzung der Anlage endgültig festlegen zu können. Eine für diese Untersuchungen notwendige Großprobe des Materials in der Basalzone wurde entnommen und der Pilotanlagenversuch wird durchgeführt werden, sobald die Vereinbarungen mit einer geeigneten Anlage bestätigt wurde und die notwendigen Finanzmittel (rund 4 Millionen \$) vorliegen.

Die Bemühungen zur Sicherung der Projektfinanzierung und dem Abschluss von Produktabnahmeverträgen werden gleichzeitig mit den Planungen und der Genehmigung der Projektumsetzung fortgesetzt. Die gedrückten Rohstoffpreise im Allgemeinen und die gefallene Nachfrage für Seltene Erden im Besonderen haben den Zugang zu Kapital für großformatige Ressourcenerschließungsprojekte wie Nechalacho in den letzten Monaten immens erschwert. Das Unternehmen ist dennoch weiterhin zuversichtlich, dass sich die Seltenerdmetallnachfrage 2015 hinreichend erholen wird, um die Sicherung der Projektfinanzierung und den Baubeginn im nächsten Sommer ermöglichen zu können.

ARBEITEN BEIM STANDORT NECHALACHO

Im August wurde am Standort Nechalacho ein einmonatiges Bohrprogramm durchgeführt, um eine weitere Großprobe für den zukünftigen Einsatz bei der metallurgischen Pilotanlage zu

entnehmen. Es wurden sieben PQ-Bohrungen mit großem Durchmesser und einer Gesamtlänge von 1.773 Metern niedergebracht; sie ermöglichten die Entnahme von 3 Tonnen an Erzmaterial aus der Basalzone. Hiermit befinden sich nun rund 8 Tonnen Material im Bestand. Das Material ist in Yellowknife und Lakefield (Ontario) gelagert. Der Bohrkern wurde wie üblich auch auf seinen Seltenerdmetallgehalt analysiert. Die Analyseergebnisse werden im Ressourcenmodell berücksichtigt werden.

Die einzigen bedeutenden Arbeiten, die 2014 beim Standort stattfanden, waren Rodungen bestimmter Gebiete im Vorfeld der ersten Bauarbeiten. Diese Gebiete umfassen den geplanten Standort des Kraftstoffdepots, der Unterkünfte, des Stollenmunds und eines Steinbruchs. Dies wird die unmittelbare Aufnahme der Errichtung des größeren Berglagers und die Anlage der untertägigen Rampe ermöglichen, sobald die notwendigen Genehmigungen und Finanzmittel vorliegen. Das Explorationslager ist nun für den Winter geschlossen, da vor nächstem Sommer keine weiteren Bohr- oder Erschließungsarbeiten geplant sind.

METALLURGIE

Die metallurgischen Testarbeiten zum Zwecke der Optimierung von Verfahren im Konzentrator und den hydrometallurgischen Aufbereitungsanlage sind im Wesentlichen abgeschlossen. Prüfungen des Flotationskreislauf im Konzentrator führten vor kurzem zu einer Steigerung der Flotationsgewinnungsrate auf >91,5 % Gesamtseltenerdoxide (Total Rare Earth Oxides; „TREO“) (im Vergleich zu 89 %, die im Dezember 2013 gemeldet wurden, und 78 % in der Machbarkeitsstudie).

Im Zuge der Testarbeiten am hydrometallurgischen Verfahren wurden die allgemeinen Gewinnungsraten auf >93 % schwere Seltenerdoxide (Heavy Rare Earth Oxides; „HREO“) verbessert und darüber hinaus kostengünstige Verfahren zur Gewinnung und Wiederverwertung von rund 80 % der zugegebenen Salzsäure, 90 % des Magnesiumoxids und 100 % des Kalksteins identifiziert. Weitere Untersuchungen zur Gewinnung eines marktfähigen chemischen Produkts auf Zirkonbasis (Zirkoniumsulfat) waren erfolgreich.

Unter Anwendung des nun im Lagerbestand befindlichen Großprobenmaterials wird ein letzter Pilotanlagenversuch des vollständigen Arbeitsablaufdiagramms durchgeführt werden, sobald die Projektfinanzierung gesichert ist. Diese integrierte Pilotanlage wird sämtliche Grundoperationen, die bereits entwickelt wurden und sich in Mini-Pilotkampagnen bewährt haben, kombinieren und die Reagenziengewinnungs- und -wiederverwertungsverfahren zur Bestätigung der Nachhaltigkeit der wiederverwerteten Reagenzien umfassen. Im Zuge dessen werden ebenfalls weitere Daten zum Betrieb und der technischen Planung erhoben werden. Eine geeignete Anlage wurde ausfindig gemacht und ein vorläufiges Budget von geschätzten 4 Millionen \$ aufgestellt.

ZEITPLAN DER TECHNISCHEN PLANUNG UND PROJEKTUMSETZUNG

Die technischen Planungsarbeiten für die Mine und den Konzentrator sind abgeschlossen und die geänderten Kapital- und Betriebskosten werden derzeit berechnet. Die endgültigen Testergebnisse werden aktuell in das Prozessdesign für die endgültige hydrometallurgische Aufbereitungsanlage übernommen. Sämtliche technischen Planungsarbeiten und Kostenberechnungen wurden jedoch bis zu einer endgültigen Standortentscheidung für die Anlage vorübergehend ausgesetzt. Der ursprünglich vorgeschlagene Standort für die hydrometallurgische Anlage (wie in der Machbarkeitsstudie verwendet) war Pine Point (NWT). Das neue Prozessdesign benötigt jedoch bedeutende weitere Infrastrukturanforderungen und chemische Reagenzien, die derzeit in den Nordwest-Territorien nicht verfügbar sind.

Avalon verfügt über eine Optionsvereinbarung zu einem Grundstück in Geismar (Louisiana, USA) (ursprünglich als Standort für die geplante Seltenerdmetallraffinerie in Betracht gezogen), das ebenfalls als Standort für die neu konzipierte hydrometallurgische Aufbereitungsanlage genügen könnte. Dieser Standort hätte jedoch den Nachteil hoher Transportkosten für große Mengen Mineralkonzentrat, die mit der Bahn dorthin befördert werden müssten. Dementsprechend prüft Avalon weniger abgelegene potenzielle Standorte im Westen Kanadas und konzentriert sich vornehmlich auf Industriestandorte in Saskatchewan. Es wurden mehrere geeignete Standorte identifiziert, die den notwendigen Infrastrukturanforderungen genügen können.

Das Unternehmen ist zudem in Gesprächen mit mehreren regionalen Anbietern chemischer Reagenzien und das Management ist zuversichtlich, dass eine kostengünstige Lösung verfügbar sein wird. Eine Standortentscheidung für die hydrometallurgische Anlage wird im Anschluss an die Überprüfung der drei vielversprechendsten potenziellen Standorte in Saskatchewan gefällt werden. Diese Informationen sind für die Anfertigung der geänderten Kostenschätzung für die aktualisierte Machbarkeitsstudie erforderlich. Die Studie wird fertiggestellt werden, sobald diese Informationen vorliegen.

Der allgemeine Zeitplan sieht weiterhin drei Jahre für die Projekterschließung vor und beginnt sobald die Projektfinanzierung gesichert ist, um den Baubeginn zu ermöglichen.

UMWELTBELANGE UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Avalon hat im Mai 2014 nach dem Erhalt seiner *Type A Land Use Permit* („LUP“) vom *Mackenzie Valley Land and Water Board* („MVLWB“) im April 2014 auch die *Type B Water Licence* („WL“) bekommen. Darüber hinaus wurden alle notwendigen Umweltmanagementpläne genehmigt. Diese ermächtigen Avalon zur schrittweisen Durchführung von Aktivitäten mit geringer Umweltbelastung, einschließlich der Vorbereitung des Standorts, Errichtung des Berglagers, Erschließung des Stollenmunds und dazugehöriger Infrastrukturausbesserungen in den Bereichen Straßen, Stromversorgung und Wasseraufbereitung. Diese Aktivitäten im Vorfeld des Baus sollten circa ein Jahr andauern und aufgenommen werden, sobald die Projektfinanzierung gesichert ist.

Sitzungen zur technischen Überprüfung der vollständigen („Type A“) Bau- und Betriebs-LUP und der WL fanden vom 22. bis 24. Juli 2014 in Yellowknife statt. Avalon kam seither allen

Auskunftsverlangen nach. Zu den nächsten Schritten gehören weitere Maßnahmen zur Einbindung der Gemeinden, die Festlegung der endgültigen umfassenden Bau- und Betriebspläne zum Umweltmanagement und die Stellungnahme zu den jüngsten Anmerkungen von Streithelfern im Rahmen des MVLWB-Genehmigungsverfahrens. Die letzte öffentliche Anhörung wird Anfang 2015 stattfinden, sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind.

AKTUELLE LAGE DES SELTERDMETALLMARKTS

China senkte 2010 die Ausfuhrkontingente für Seltenerdmetalle um 70 %, was zu einem bedeutenden Preisanstieg für Seltene Erden führte. Weltweit wurden erhebliche Bedenken hinsichtlich der Abhängigkeit von China als einzige Lieferquelle für diese kritischen Rohstoffe laut. Der globale Bedarf betrug zu diesem Zeitpunkt laut einem unabhängigen Branchenanalysten in Australien (IMCOA) 123.000 Tonnen. Berichten zufolge fiel die Nachfrage bis 2013 aufgrund zunehmender Substitution, Wiederverwertung, des Abbaus der Lagerbestände und effizienterer Nutzung der Seltenen Erden durch die Verbraucher sowie einer allgemeinen globalen Konjunkturschwäche auf 115.000 Tonnen.

Die Preise für Seltenerdmetalle sind seit ihrem Höchststand 2010/11 gesunken, liegen jedoch weiterhin über dem Niveau vor dem Jahr 2010. Nach Einschätzung von IMCOA wird der Bedarf auf dem Weltmarkt für Seltene Erden bis 2017 auf 152.500 Tonnen und bis 2020 auf 190.000 Tonnen steigen, was weitgehend durch die Nachfrage aus dem Markt für leistungsstarke Dauermagnete bedingt sein wird. Für die zwei häufigsten leichten Seltenerdmetalle (La und Ce) wird jedoch für 2017 ein Überangebot vorhergesagt, das bis 2020 Bestand haben soll, während es für die Seltenen Erden mit größerer Nachfrage, insbesondere Pr, Nd, Eu, Tb und Dy, zu Versorgungsengpässen kommen sollte. Werden in naher Zukunft keine neue Versorgungsquellen für diese „kritischen“ Seltenerdmetalle erschlossen, ist ein erneuter Aufwärtsdruck auf die Preise unvermeidbar.

Die Regierungen aller westlicher Industrienationen sind währenddessen über die Versorgungssicherheit im Hinblick auf diese kritischen Rohstoffe immer noch sehr besorgt und engagieren sich weiter für den Aufbau einer Seltenerdmetalllieferkette außerhalb Chinas. Avalon ist durch Industrieverbände wie Canadian Rare Earth Elements Network („CREEN“) und Rare Earth Technology Alliance („RETA“) an Bemühungen zur Schärfung des Bewusstseins auf Seiten politischer Entscheidungsträger und Industrieabnehmern hinsichtlich der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs beteiligt, so dass eine hohe Preisvolatilität und Versorgungsengpässe wie 2010/11 vermieden werden können.

Über Avalon Rare Metals Inc.

Avalon Rare Metals Inc. ist ein Unternehmen für die Exploration und Erschließung von Mineralien mit dem Schwerpunkt auf Seltenen Metallvorkommen in Kanada. Sein Vorzeigeprojekt, sein zu 100 % im Eigenbesitz befindliches Vorkommen in Nechalacho, Thor Lake, NWT, zeichnet sich als eine der größten unerschlossenen Ressourcen Seltener Erdelemente weltweit ab. Der außergewöhnliche Reichtum an wertvolleren Schweren Seltene Erdelementen, die eine Schlüsselfunktion bei der Erlangung von Fortschritten in der Grünen Energietechnologie und anderen wachsenden High-Tech-Anwendungen übernehmen, stellt die am weitesten fortgeschrittene große Quelle dieser wichtigen Elemente außerhalb Chinas dar, welches momentan noch den größten Teil des weltweiten Bedarfs abdeckt. Avalon ist kapitalkräftig, hat keine Schulden, und seine Arbeitsprogramme werden ständig weiter entwickelt. Soziale und ökologische Verantwortung sind wichtige Ecksteine des Unternehmens.

Für Fragen und Feedback schreiben Sie bitte eine E-Mail an das Unternehmen an ir@avalonraremetals.com oder kontaktieren Sie Don Bubar, Präsident und CEO, telefonisch unter 001-416-364-4938.

Diese Pressemitteilung beinhaltet „Aussagen über künftige Entwicklungen“ im Sinne des US-Private Litigation Reform Acts von 1995 und im Sinne der in den kanadischen Provinzen geltenden Wertpapiergesetze. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind häufig, jedoch nicht immer, an Ausdrücken wie anstreben, glauben, planen, schätzen, erwarten, anvisieren, beabsichtigen bzw. an Aussagen, dass ein Ereignis oder Ergebnis eintreten bzw. erreicht werden kann, wird, sollte, könnte oder würde sowie an ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten Aussagen hinsichtlich des Zeitplans und Art der Genehmigung für Zulassungen, Zeitplan und Art der Nechalacho-Durchführbarkeit hinsichtlich der Infrastrukturentwicklungen und Konstruktion, Erreichen von Projektmeilensteinen, des Bohrprogramms des Unternehmens in 2012, Prognosen über zukünftige Optimierung, den Terminplan für Verhandlungen mit Dritten sowie den Zeitplan und die Art der anvisierten zeitlichen Produktionsziele, die von Prognosen abhängen, welche sich während Tests und Verarbeitung auftreten können. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf verschiedenen Annahmen und Schätzungen von Avalon und beinhalten eine Reihe von Risiken und Unsicherheiten. Daher können sich die tatsächlichen Resultate wesentlich von den im Rahmen dieser zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten oder angenommenen Ergebnissen unterscheiden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten sowie unbekanntem Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Avalon wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen, zählen u.a. Risiken in Bezug auf Goldpreisschwankungen, im Bergbau übliche Gefahren, Unsicherheiten in Bezug auf die Reserven- und Ressourcenschätzungen, Explorationsergebnisse, Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungsmöglichkeiten zu vernünftigen Bedingungen, Verweigerung der Genehmigung der Regulierungsbehörden, unvorhergesehene Schwierigkeiten oder Kosten, die bei einer eventuell notwendigen Sanierung anfallen können, die Marktlage sowie allgemeine wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Faktoren. Diese Aussagen basieren auf einer Reihe von Vermutungen, die sich u.a. auf die allgemeine Marktlage, die zeitliche Planung und den Erhalt der behördlichen Genehmigungen, die Erfüllung der behördlichen Auflagen durch Avalon bzw. andere Beteiligte, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel zu einer sinnvollen Durchführung der geplanten Transaktionen und Programme und die fristgerechte Durchführung von Dienstleistungen durch Drittunternehmen beziehen. Avalon hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt erwähnten Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse anders ausfallen. Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Avalon ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsorgan („Regulation Services Provider“) (im Sinne der Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) haften für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Value Relations haftet nicht für die Richtigkeit der Übersetzung. Die originale Pressemeldung finden Sie in englischer Sprache auf www.avalonraremetals.com.

